

# L-Timer™ /HERMES PowerUser Benutzerhandbuch

L-Timer Projektmanagement-Tool  
Lent.ch AG  
V. 1.0



## Inhalt

1. Einführung.....	3
1.1. Was ist L-Timer PowerUser? .....	3
1.2. Systemanforderungen .....	3
1.3. Zielgruppe dieses Handbuchs.....	3
1.4. Weiterführende Anwendungsmöglichkeiten .....	4
2. Erste Schritte .....	6
2.1. Installation.....	6
2.2. Programmstart .....	6
2.3. Vorbereitende Einstellungen .....	7
3. Elemente der Anwendung .....	9
3.1. Perspektiven .....	9
4. Ihr erstes Projekt.....	11
4.1. Anzeigen der Dokumentenvorlagen.....	12
4.2. Anzeigen des Arbeitsstrukturplanes.....	12
5. Impressum.....	14
5.1. Komponenten / Produkte .....	14

# 1. Einführung

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an L-Timer Power User, dem Projektmanagementtool der Lent.ch AG!

Dieses Handbuch erläutert die für den täglichen Projekteinsatz des L-Timer PowerUser (nachfolgend PowerUser genannt) benötigten Kenntnisse sowie Funktionen.

## 1.1. Was ist L-Timer PowerUser?

Das Führen eines Projektes der Informationstechnologie fordert vom Projektleiter das Durchführen von ca. 800 Tätigkeiten. Zudem müssen Dokumente erstellt und Arbeitsstrukturpläne verwaltet werden. Um dieses Spektrum abzudecken und ein Übersichts- und Verwaltungswerkzeug zu erhalten, wurde der PowerUser entwickelt.

Der L-Timer PowerUser baut auf den HERMES PowerUser auf und ergänzt diesen mit den L-Timer Methodeninhalten. PowerUser ist eine im Eclipse Process Framework (EPF) entwickelte Anwendung. EPF bietet ein Werkzeug, um Prozesse nach SPEM zu modellieren (SPEM: Metamodell für die Modellierung und den Austausch von Softwareentwicklungsprozessen).

## 1.2. Systemanforderungen

Prüfen Sie bitte vor der Installation die folgenden Mindestanforderungen auf Ihrem Computer:

Intel Pentium III oder kompatibler Prozessor mit min. 600 Mhz  
500 MB RAM Arbeitsspeicher  
Microsoft Windows 2000 SP4  
Microsoft Internet Explorer 6

## 1.3. Zielgruppe dieses Handbuchs

- Projektleiter
- Projektmitarbeiter
- ... sowie alle an PowerUser interessierten Personen

Der L-Timer PowerUser soll von Projektmitarbeitern, allen voran dem Projektleiter, im Projektalltag eingesetzt werden. L-Timer gibt die Arbeitsschritte und benötigten Dokumente dazu vor. Dieses Handbuch soll dem Projektleiter und seinen Mitarbeitern als Lehrmittel zum Einstieg in die Benutzung der Anwendung L-Timer dienen.

In der HERMES Terminologie wird der Projektleiter in seiner Rolle als Anwender der Projektführungsmethode als Praktiker bezeichnet. Das Ziel des Praktikers ist der effiziente und korrekte Einsatz der Prozesse innerhalb der Organisation. Dazu greift er auf vorher aufbereitete Methoden Elemente wie Arbeitsstrukturpläne, Ablagestrukturen und Vorlagen zurück.

#### **1.4. Weiterführende Anwendungsmöglichkeiten**

Im vorliegenden Benutzerhandbuch werden Hinweise gegeben, die dem interessierten Methodiker (Methoden-Autor) den Einstieg in die Anwendung und deren Hintergrund dienen können. Die Beschreibung von weiterführenden Anwendungen des PowerUsers geht jedoch über den Zweck dieses Handbuch hinaus. Dafür wird hier auf den online Methodiker-Kurs hingewiesen, der via dem „eLearning“-Link auf der Startseite des PowerUsers zugegriffen werden kann.

Folgende Benutzerszenarien sind (ausser des Praktikers) im Rahmen des L-Timer PowerUsers vorhanden (diese entsprechen weitgehend denen des HERMES PowerUsers und können daher über dessen Methodiker-Kurs gelernt werden):

##### **Methoden Autor**

Der Methoden Autor benutzt das Werkzeug regelmässig, um Standardprozesse in einer Organisation zu modellieren.

Der Methoden Autor benützt die volle Funktionalität von L-Timer Power-User

- Erstellt Methoden-Plug-ins
- Erstellt neue Methoden Elemente
- Erweitert bestehende Methoden Elemente
- Erstellt wiederverwendbare "capability patterns" durch wiederverwendbare Methoden Elemente
- Erstellt benutzerdefinierte Kategorien um diese in Konfigurationen einzutragen
- Erstellt und verändert Konfigurationen
- Publiziert Konfigurationen und Prozesse

##### **Prozess Autor**

Das Ziel des Prozess Autors ist es, immer wiederkehrende Arbeitsstrukturpläne (delivery processes) den Projektleitern zur Verfügung zu stellen.

Der Prozess Autor benützt L-Timer PowerUser gelegentlich

- Erstellt Methoden-Plug-ins

- Erstellt wiederverwendbare "capability patterns" durch wiederverwendbare Methoden Elemente
- Erstellt Arbeitsstrukturpläne (delivery processes) durch Wiederverwendung von capability patterns und Methoden Elemente
- Erstellt benutzerdefinierte Kategorien um diese in Konfigurationen einzutragen
- Erstellt und verändert Konfigurationen
- Publiziert Konfigurationen und Prozesse

## 2. Erste Schritte

In diesem Kapitel lernen Sie, wie L-Timer PowerUser installiert wird und wie Sie die Grundeinstellungen vornehmen.

### 2.1. Installation

Zur Installation des Programms legen Sie die CD ein und doppelklicken Sie im Explorer auf dem CD-Laufwerk die Datei *L-Timer PowerUser-1.0-Setup.exe*. Sie werden nach einigen Dialogen, die mit Yes oder Next beantwortet werden müssen, nach dem Pfad gefragt. Achtung: **Wählen Sie keinen Pfad, der einen Leerschlag enthält!** Also ist z. B. „Program Files“ nicht geeignet! Es empfiehlt sich, den vorgeschlagenen Standardpfad zu verwenden.

### 2.2. Programmstart

Starten Sie PowerUser über die Verknüpfung auf dem Desktop oder im Startmenü. Beim ersten Start des Programms werden Sie nach dem Pfad der Methodenbibliothek gefragt, sofern Sie PowerUser nicht am Standardpfad installiert haben (siehe Abbildung 1). Bitte wählen Sie den folgenden Pfad aus: *[Installationspfad]\library\*. Setzen Sie das Häkchen „Als Standard verwenden und nicht mehr fragen“ und bestätigen Sie mit OK.

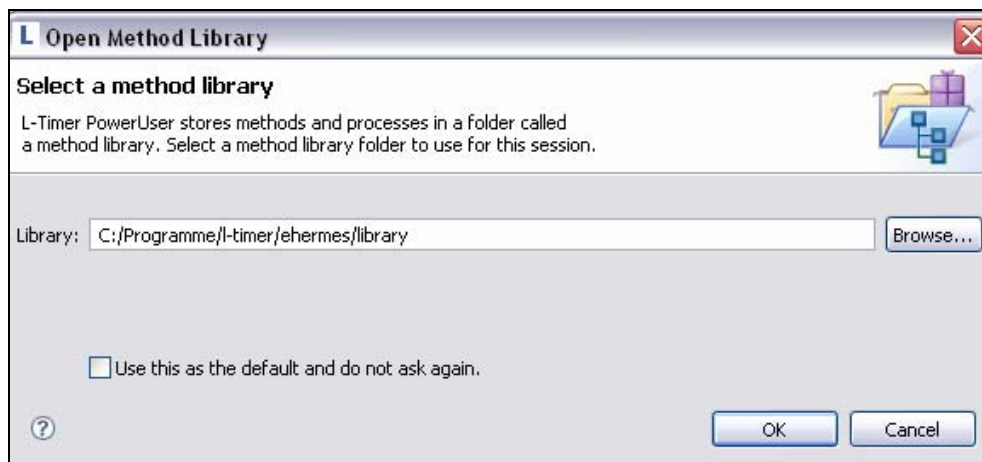



Abbildung 1: Pfad der Methodenbibliothek angeben

Nach dem Programmstart befindet sich PowerUser im selben Zustand, wie Sie ihn verlassen haben. Beim ersten Start wird der Willkommensbildschirm (Startseite) angezeigt (siehe Abbildung 2). Von dieser Startseite aus gelangen Sie auf die Beschreibung der 18 L-Timer Prozesse und der Auflistung der zugehörigen Dokumente.

**Tipp:** Falls Sie den Willkommensbildschirm nicht sehen, bzw. ihn zu einem späteren Zeitpunkt wieder anzeigen möchten, klicken Sie auf das Symbol „Open Hermes Portal“  in der Symbolleiste.

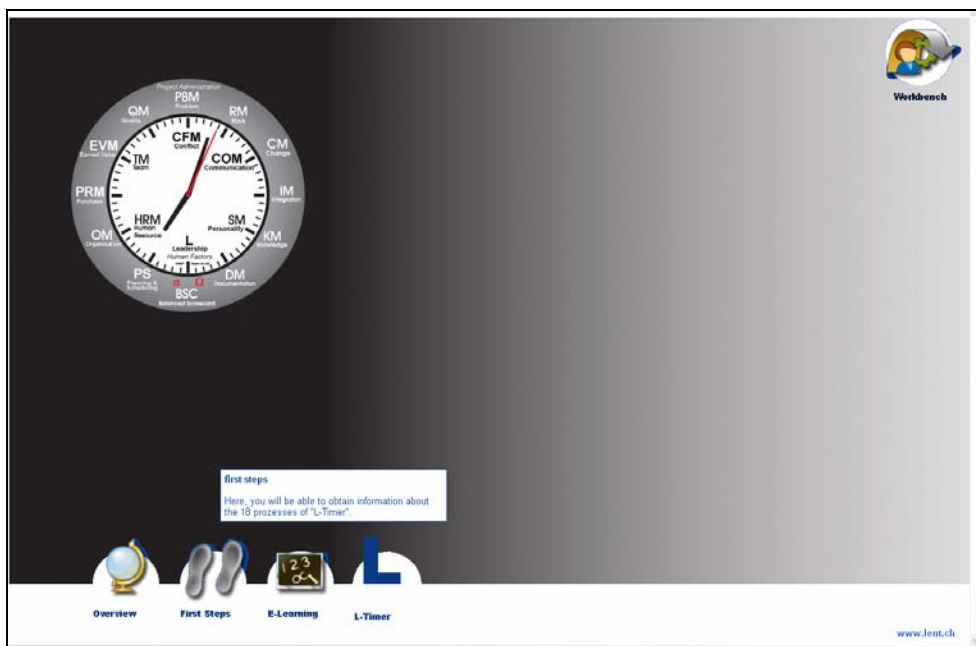


Abbildung 2: Willkommensbildschirm (Startseite)

Klicken Sie auf „First Steps“. Auf der nun angezeigten L-Timer Uhr klicken Sie auf einen Prozess (Uhrzeit), der Sie interessiert. Dort lesen Sie die Kurzbeschreibung und die vorgeschlagenen Dokumente. Die vorgeschlagenen Folgeprozesse sind Hinweise auf Prozesse, welche mit dem angezeigten in einem Verhältnis stehen. Genaueren Informationen zum Vorgehen nach L-Timer finden Sie im Buch „IT-Projekte Lenken – Mit System“ von B. Lent.

### **2.3. Vorbereitende Einstellungen**

Als erstes empfiehlt es sich, gleich die Programmeinstellungen zu überprüfen. Dazu klicken Sie rechts oben auf das Icon „Workbench“. Damit schliessen Sie die Startseite und gelangen zum Kern der Anwendung.

Klicken Sie auf der Workbench im Menü „Window-Preferences“ um den Einstellungs-Dialog zu öffnen. Klicken Sie dort im Menü links auf HERMES Preferences. Auf dieser Dialogseite stellen Sie die Formate der erzeugten Dokumente ein. PowerUser enthält die Mitgelieferten und integrierten Open Source Anwendungen OpenOffice und GanttProject. Es ist Ihnen überlassen, diese Plugins zu verwenden oder auf Ihre externe MS Office Anwendungen zurückzugreifen. Es ist aber wichtig, vor dem Anlegen des Projekts die Wahl zu treffen. Folgenden Einstellungen sind diesbezüglich zu prüfen:

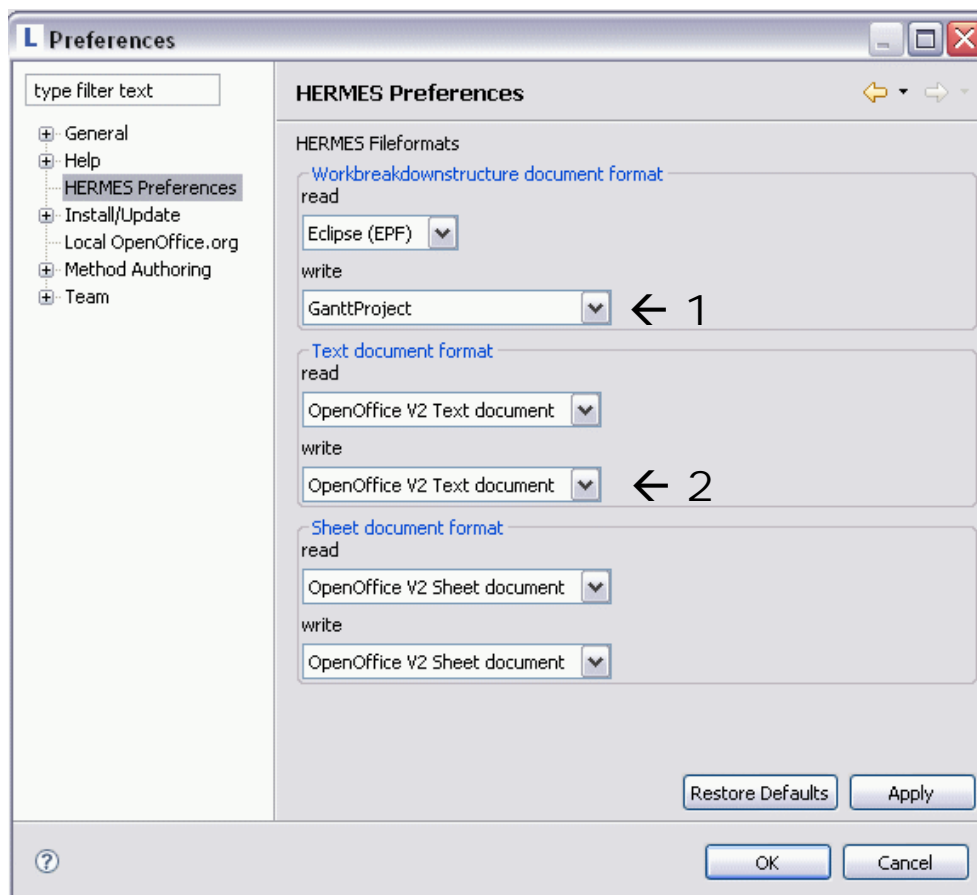


Abbildung 3: Einstellungen betreffend die Formatvorlagen

1 Wählen Sie Microsoft® Project oder GanttProject als Format für die erstellten Arbeitsstrukturpläne (als Gantt-Diagramm).

2 Wählen Sie Microsoft® Word oder OpenOffice als Format für die Formatvorlage.

Die restlichen Optionen sind für diese Version von PowerUser nicht relevant. Schliessen Sie das Dialogfeld mittels Klick auf „OK“.

**Tipp:** Zur Dokumentenbearbeitung ist das integrierte Open Office in den meisten Fällen gut geeignet. Für die Arbeitsstrukturpläne (ASP) eignet sich das integrierte GanttProject nur für die Grundlagen. Für anspruchsvollere Aufgaben empfiehlt sich die Verwendung von Microsoft® Project.

### 3. Elemente der Anwendung

Um sich in PowerUser zu Recht zu finden, sollten Sie die folgenden Elemente der Benutzeroberfläche kennen.

#### 3.1. Perspektiven

Mit Hilfe der Perspektiven können Sie den gewünschten Modus wählen.

Um eine Perspektive zu wählen, gehen Sie folgendermassen vor: Klicken Sie auf den Button „Open Perspective“. Wählen Sie „Other“ und dann z. B. „Resource“. Fortan wird dieser Button in der Buttonleiste vorhanden sein. Diese müssen Sie allenfalls noch in der Grösse verändern, um alle Favoriten-Perspektiven anzuzeigen (siehe Abbildung 4).

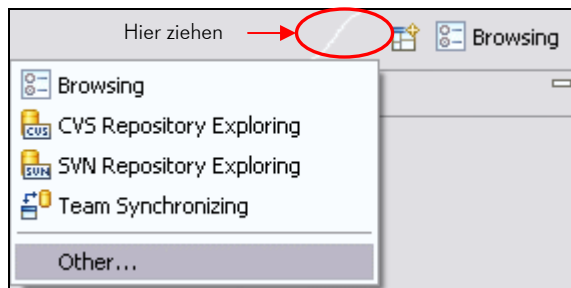


Abbildung 4 Perspektive auswählen und Grösse der Button-Leiste ändern

Folgende Perspektiven sind relevant:

#### **Resource:**

Zeigt die Ablagestruktur der Projektdokumente an. Klicken Sie dazu im Navigator (siehe Abbildung 5) auf den Namen des gewünschten Projekts. Wichtig: Der Ordner „Library“ enthält den Methodeninhalte und darf nicht gelöscht oder modifiziert werden!

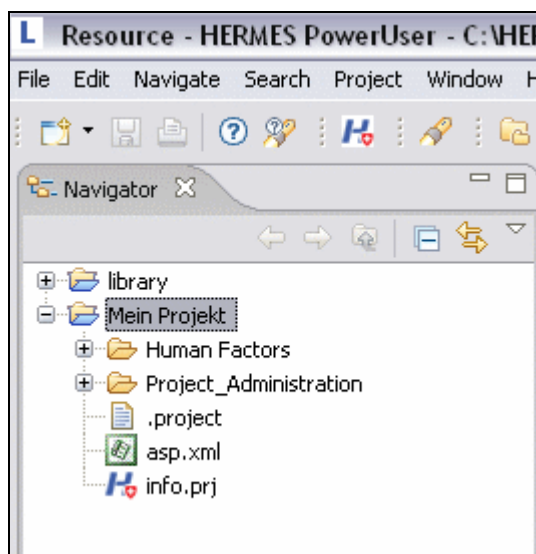


Abbildung 5: Der Navigator in der Resource Perspektive

### **Browsing:**

In dieser Perspektive erhalten Sie eine Ansicht des Methodeninhaltes. Wählen Sie nach dem Aktivieren dieser Perspektive im Drop-Down Feld in der Mitte auf der Buttonleiste am oberen Rand noch die gewünschte Methode (L-Timer oder HERMES). Danach können Sie in der Configuration-Liste z. B. den Prozess-Inhalt anzeigen (siehe Abbildung 6).

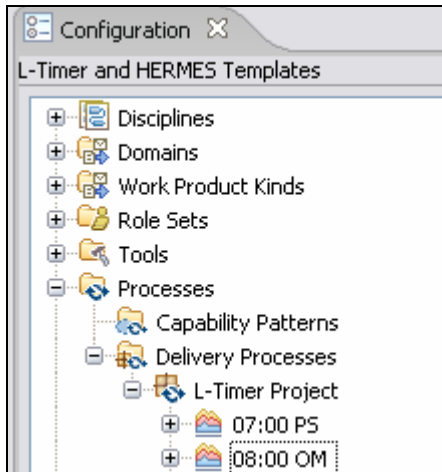


Abbildung 6: Konfigurations-Ansicht (Perspektive Browsing)

### **Authoring:**

In dieser Perspektive haben Sie die Möglichkeit, den Methodeninhalt (Prozesse, Arbeitsschritte mit dazugehörigen Dokumentenvorlagen und Rollen sowie Beschreibungen der Arbeitsschritte) nach eigenen Wünschen anzupassen bzw. zu ergänzen.

**Hinweis:** Die Veränderung des Methodeninhalts erfordert weitergehende Kenntnisse von Eclipse Process Framework und ist für fortgeschrittene Anwender (Methodiker) geeignet. HERMES bietet einen Online-Kurs an, der die Grundlagen erklärt, die ein Methodiker benötigt.

## 4. Ihr erstes Projekt

In diesem Kapitel werden Sie Schritt für Schritt durch das Anlegen eines neuen Projektes geführt. Danach lernen Sie, wie Sie durch die L-Timer Methodeninhalte navigieren.

- 1) Wählen Sie den Menüpunkt „File - New HERMES Project“.
- 2) Je nach Vorbedingung erscheint eine Reihe von Dialogfeldern mit den Lizenzbestimmungen des integrierten *OpenOffice*. Bestätigen Sie das Lesen dieser. Die Registrierung müssen Sie nicht vornehmen.
- 3) Geben Sie im entsprechenden Feld den vollen Namen (oder eine Kurzbezeichnung) Ihres Projektes ein (das Häkchen „Default Location“ bei Bedarf entfernen und den Speicherort (z. B. auf einem Server) angeben). Klicken Sie Next.
- 4) Auf dem Bildschirm Project References klicken Sie ebenfalls auf Next (wird nicht verwendet).
- 5) Wählen Sie dann im Drop Down Feld „Project Type/Categorie“ den Eintrag „L-Timer Project“ und klicken Next.

**Hinweis:** Sie können auch ein Projekt nach HERMES Vorgaben erstellen, wenn Sie den entsprechenden Projekttyp wählen. Beachten Sie, dass die Startseite in L-Timer PowerUser jedoch in jedem Fall den L-Timer Inhalt anzeigt)

- 6) Erfassen Sie die Metadaten, welche auf den Titelseiten der Dokumentenvorlagen eingetragen werden sollen und klicken Next.
- 7) Auf der nächsten Seite können Sie das Projekt tailorn.

**Erläuterung:** Unter dem Begriff Tailoring versteht man das zuschneiden der Arbeitsschritte und zugehöriger Projektdokumente auf ein spezifisches Projekt. In L-Timer Projekten ist grundsätzlich kein Tailoring nötig (da gemäss L-Timer alle Prozesse durchgeführt werden müssen). Sie können aber eine erste Übersicht über die Arbeitsschritte und den zugehörigen Dokumenten erlangen, wenn Sie im Register „Work Breakdown Structure“ durch die Struktur navigieren (Output und Input Work Products sind die beim entsprechenden Arbeitsschritt als Eingabe verwendeten Dokumente und die erzeugten Ausgaben). Natürlich ist es auch möglich, dass Sie gewisse Dokumente nicht benötigen. Dann entfernen Sie am besten das Häkchen beim entsprechenden Arbeitsschritt, damit keine unnötigen Vorlagen in den Projektordner abgelegt werden.

- 8) Klicken Sie auf Finish, um das Projekt zu erstellen.

Nun werden die Dokumente angelegt und anhand der Dokumentenstruktur abgelegt.

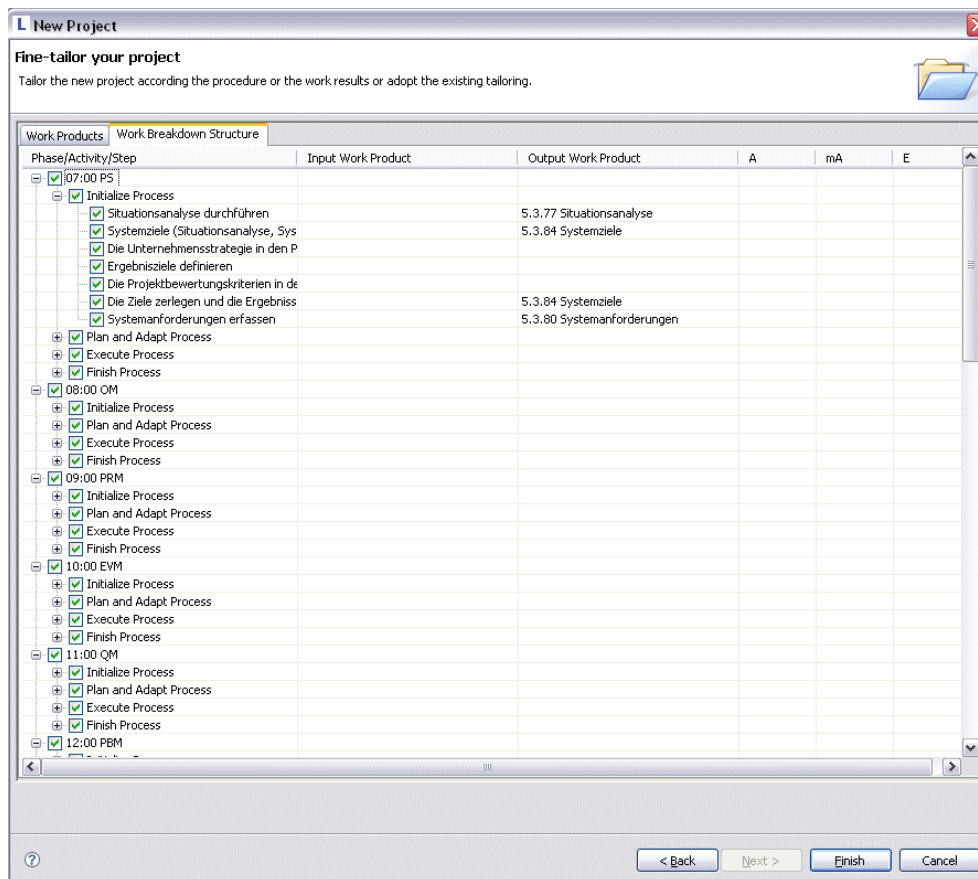


Abbildung 7: Individuelles Tailoring des Projekts vor dem Erstellen

## 4.1. Anzeigen der Dokumentenvorlagen

Um die Dokumente der angelegten Projekte anzuzeigen und zu bearbeiten, wechseln Sie nun auf die „Resource“ Perspektive (siehe Kapitel 3).

Öffnen Sie dann im Navigator per Doppelklick auf den Ordner des gewünschten Projekts den Ablagebaum (siehe Abbildung 8).

Die Dokumente werden anhand der L-Timer Prozesse kategorisiert und abgelegt. Durch Doppelklick öffnen Sie diese analog dem Arbeiten in Windows Explorer.

## 4.2. Anzeigen des Arbeitsstrukturplanes

Gehen Sie wie unter 4.1 beschrieben vor, um die Ablagestruktur eines Projektes anzuzeigen. Öffnen Sie dann den ASP durch Doppelklick auf die Datei asp.xml (falls MS Project als Dateiformat eingestellt wurde) bzw. asp.gan (für GanttProject).

**Hinweis:** Beachten Sie, dass im Gantt Diagramm auch die Rollen zu den einzelnen Prozessen (bzw. Arbeitsschritten) hinterlegt werden. Diese können dann zur Ressourcenplanung verwendet werden. L-Timer gibt jedoch

in der aktuellen Version noch keine spezifischen Rollen für die einzelnen Prozesse vor. Es wird davon ausgegangen, dass die Arbeitsschritte vom Projektleiter erledigt werden. Daher ist im Methodeninhalt nur dieser mit den Prozessen verbunden (und somit auf der Ressourcenansicht in GanttProject bzw. MS Project).

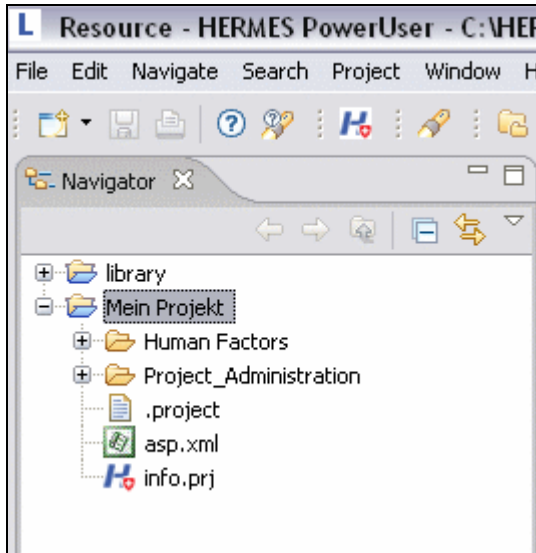


Abbildung 8: Der Navigator mit Ansicht der Ablagestruktur des Projekts

## 5. Impressum

Benutzerhandbuch zur Software L-Timer PowerUser.

Auflage Oktober 2007

Copyright © FHNW, Olten und die Projektgruppe, 2007  
Projektgruppe Philippe Addor, Lukas Altherr, Firas El Qirinawi

Rechte HERMES L-Timer PowerUser basiert auf HERMES und dessen PowerUser. «HERMES – Führen und Abwickeln von Projekten der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)» ist ein offener Standard der schweizerischen Bundesverwaltung. Die Schweizerische Eidgenossenschaft, vertreten durch das Informatikstrategieorgan Bund (ISB), ist Inhaberin der Urheberrechte an HERMES. Die Verwendung zum Eigengebrauch richtet sich nach Artikel 19 des Bundesgesetzes über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz, URG).

Rechte L-Timer: L-Timer ist eine Projektleitungsmethode, entwickelt von Bogdan Lent, Lent.ch AG. Das geistige Eigentum der Inhalte dieser Software, die nicht aus HERMES stammen, liegt bei Bogdan Lent.

### 5.1. Komponenten / Produkte

In L-Timer PowerUser kommen folgende Komponenten / Produkte zum Einsatz:

#### *Eclipse*

- Eclipse Platform Runtime - <http://www.eclipse.org>
- Eclipse Process Framework - <http://www.eclipse.org/epf>

#### *Apache Software Foundation*

#### *Open Office*

- OpenOffice Libraries - <http://www.openoffice.org>
- Office Integration Editor Plugin (NOA4e) - <http://ubion.ion.ag>

#### *GanttProject*

- GanttProject - <http://www.ganttproject.org>
- MPXJ: Microsoft Project Exchange - <http://sourceforge.net/projects/mpxj>

#### */ch/open Process*

- KnowHow - <http://chop.swissforge.net>